

AUSFÜHRUNGSHINWEISE :
*1 = nachträglich ausmauern
*2 = Stb.-Wand nichttragend, Fuge an UK Geschossdecke
*3 = Stb.-Wand / wandartiger Träger / Stütze im aufgehenden Geschoss, KEINE Anschlußbewehrung vorsehen !

EINBAUTEILE :
A = Schöck Tronsole Typ F-V2-L1800
B = 2x Schöck Tronsole Typ B-V2-L900-B600 + Typ D
C = Halben Bewehrungsanschluß Typ HBT-220-10/15-5-1250
D = Dehnfugenband KUNEX DA 240/20 DIN BV
E = H-Bau Pentaflex KB

Es sind nur die statisch relevanten Durchbrüche vermasst ! Lage u. Grösse der Aussparungen müssen durch den Tragwerksplaner (WERNER Bauingenieure) bestätigt werden ! Im Abstand $\leq 1,50\text{m}$ von den Stb.-Stützen dürfen keine Deckendurchbrüche liegen ! Alle weiteren Rohrdurchführungen, Durchbrüche, Einbauteile usw. nach Angabe der Fachplaner ! Anschluß der Mauerwerkswände an Stahlbeton mit nachträglich angeübten Halbfasschen oder Stahlfasern ! Die Konstruktion ist ausgelegt f. Feuerwiderstandsklasse F90 !

Alle angegebenen Maße sind vom zuständigen Bauleiter verantwortlich zu prüfen ! Bei Unstimmigkeiten in den Plänen sind die Planverfasser zu benachrichtigen ! Bei Nichtbeachten haftet der Ausführende !

Das Brandschutzkonzept u. die Materialübersicht zum Wärme- und Schallschutznachweis sind genauestens zu beachten !

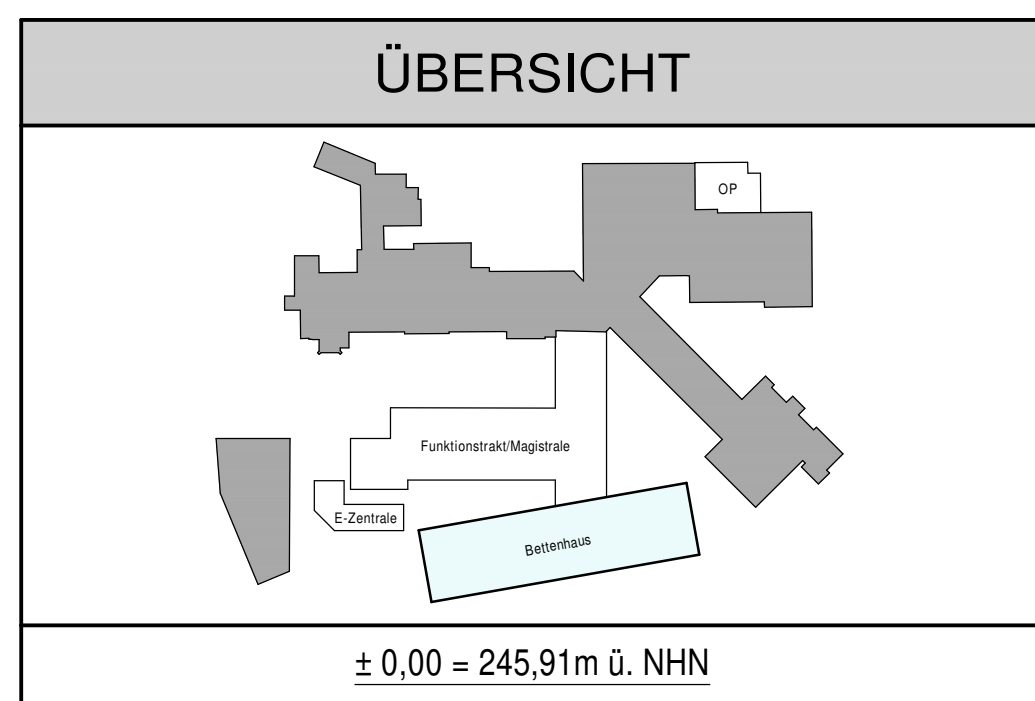
Brandschutzanforderungen sind genauestens zu beachten :
- tragende und aussteifende Wände, Pfeiler, Stützen u. Unterzüge : feuerbeständig (F90)
- Geschossdecken : feuerbeständig (F90)

Sämtliche Bauteilfügen sind mit Mineralwolle zu verfüllen ! Bauseitige Dämmungen u. Abdichtungen sind nur teilweise dargestellt ! Detailplanung siehe Architekt u. Bauteilkatalog Bauphysik !

Sämtliche Durchführungen der Grundleitungen werden nach Angaben der TGA-Planer ausgeführt !

BETONGÜTE:	BAUTEIL:	EXPOSITIONSKLASSEN:
C30/37:	Dachdecke	XC1 (XC3 oben), W0
C30/37:	Decken / Wände / Unterzüge	XC1, W0
C30/37:	Stützen 2 OG-1 OG	XC1, W0
C35/45:	Stützen EG-2 UG	XC1, W0
C30/37-WU *	Wände (geg. Erdreich) + Bodenplatten	XC2, XF1, WF
C30/37:	Gründungsbauteile	XC2, XF1, WF
C25/30:	Betonpflähe	XC2, XF1, WF
C20/25:	Unterbeton	X0
C12/15:	Sauberkeitsschicht	X0

* = C25/30-WU mit GEM III/A 32,5 N-LH
Verarbeitung und Nachbehandlung gemäß Merkblätter Zement der Bauberatung Zement und gemäß Merkblattsammlung des Deutschen Beton Vereins (DBV)
ZEMENT DIN EN 197-1 ZUSCHLÄGE + ZEMENTGEHALT DIN 1045-2 + DIN EN 206
STAHL: B500B STABSTAHL B500A MATTENSTAHL S 235 JR FORMSTAHL
BEIM EINSCHALEN AUF ELEKTROINSTALLATION ACHTEN !
DIESER PLAN GILT FÜR DIE AUSFÜHRUNG NUR MIT DER UNTERSCHRIFT DER BAULEITUNG UND IN VERBINDUNG MIT DEN ARCHITEKTENPLÄNEN !
WD = WANDDURCHBRUCH BD = FUSSBODENDURCHBRUCH WS = WANDSCHLITZ
DD = DECKENDURCHBRUCH Δ = SICHTBETON $\bullet$ = OBERKANTE ROHDECKE
ALLE MASSE SIND AM BAU VOM UNTERNEHMER ZU PRÜFEN !



Scho	Planfortschreibung !	12.05.2026	a
Scho	Prüfentragungen des Architekten wurden übernommen !	10.02.2026	
Name	Änderung	Datum	Index
	Baustatik - Betonanlenkung Ingenieurbau - Brückenbau Schallschutz - Wärmeschutz SiGeKo - Brandschutz	Hans-Nansen-Str. 1 58423 Unna Tel. 0230361810 www.ring-werner.de Hans-Nansen-Str. 1 58423 Unna Tel. 0230361810 www.ring-werner.de	
Bauherr	KATH. KLINIKEN IM MÄRKISCHEN KREIS, HOCHSTR. 63, 58638 ISERLÖHN		
Projekt	ERWEITERUNG DES ST. ELISABETH HOSPITALS ISERLÖHN, HOCHSTR. 63, 58638 ISERLÖHN		
Bauteil	SCHALPLAN 1. UNTERGESCHOSS - GRUNDRISS TEIL 1	Auftrag 21-0204	
Stahlstellen-Nr.	-	Datum	Name
Mattenstellen-Nr.	-	gez. 18.11.2025	Hohmann
Metzisse	1:50	gepr. ...	D. König
			Blatt S21*a"-BH-UG1

LPH5: STAND : 12.05.2026

Schalplan 1.Untergeschoss - Bettenhaus - Teil 1 M.1:50

